



Lingua Tedesca DATENSCHUTZ-HINWEISE BZGL. CHATBOT „ALGHO“

Gemäß Art. 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 (DSGVO, im Folgenden auch „Verordnung“) informiert das Universitätsklinikum, die Azienda Ospedaliero-Universitaria Senese (im Folgenden auch „AOUS“), in ihrer Eigenschaft als eigenständiger Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (nachfolgend auch „Verantwortlicher“) über die Modalitäten und Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem unter der Adresse <https://www.aosiena.toscana.it/> zur Verfügung gestellten, von X entwickelten Messaging-Dienst namens „ChatBot ALGHO“ (im Folgenden auch „Dienst“), in Verbindung mit der Bereitstellung eines Chatbots, d.h. einer zur Interaktion mit Menschen konzipierten Software. „ChatBot ALGHO“

Der Dienst simuliert mit Hilfe einer intelligenten Software ein Gespräch zwischen Menschen: die über das Dialogsystem geführten Gespräche werden in jedem Fall von natürlichen Personen verfolgt, um sicherzustellen, dass der Dienst effektiv eine korrekte Antwort gegeben hat, oder um im Fall von Fehlfunktionen des Dienstes in das Gespräch eingreifen zu können.

Beim Weiterlesen erhalten Sie insbesondere Informationen zu folgenden Aspekten:

- 1. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**
- 2. Mit welchen Instrumenten werden die Daten erfasst und verarbeitet?**
- 3. Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchen Zwecken erfolgt die Datenverarbeitung?**
- 4. Wie kann man den Datenschutzbeauftragten kontaktieren?**
- 5. Wer kann von den Daten Kenntnis erlangen?**
- 6. Wie lange werden die Daten aufbewahrt?**
- 7. Welche Rechte stehen mir zu?**
- 8. Wie kann ich meine Rechte ausüben?**

1. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung des Dienstes erfasst und verarbeitet der für die Datenverarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten, die Sie zwecks der Durchführung und Verbesserung des Dienstes angeben. Der Verantwortliche empfiehlt, keine zu besonderen Kategorien gehörende Daten (siehe Art. 9 EU-Verordnung 2016/679) im Chat anzugeben; wenn der Verantwortliche durch den Dienst zufällig in den Besitz personenbezogener Daten kommt, erfolgt deren Verarbeitung gemäß den folgenden Bedingungen.

Beim Zugang der Webseite generierte Daten

Die zum Funktionieren des ALGHO-Chats erforderlichen Computersysteme und Softwareverfahren erfassen während seines normalen Betriebs einige personenbezogene Daten, deren Übermittlung bei der Verwendung von Internet-Kommunikationsprotokollen implizit ist.

Diese Daten (wie Domain-Namen, IP-Adressen, verwendetes Betriebssystem, Art des Geräts und des für die Verbindung verwendeten Browsers) werden nicht von zusätzlichen persönlichen Informationen begleitet und verwendet:

- I) zur Erhebung von anonymen statistischen Informationen bzgl. der Nutzung der Plattform
- II) zur Verwaltung der Kontrollanforderungen bzgl. der Nutzungsmodalitäten
- III) zur Ermittlung der Haftung im Falle von Computerstraftaten



Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist die Notwendigkeit, ALGHO und seine Funktionen infolge des Nutzerzugriffs verwendbar zu machen.

Freiwillig von den Benutzenden übermittelte Daten

Personenbezogene Daten, darunter Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, die im Austausch mit dem System angegebenen Informationen oder andere Identifikatoren, die eine Kontaktaufnahme (online oder offline) mit der betroffenen Personen möglich machen, sowie jegliche sonstige Information, die direkt oder indirekt auf die betroffene Person zurückführt, und von dieser selbst über die ALGHO-Plattform übermittelt wird, sehen bei ausdrücklicher Einwilligung (welche sich durch die Nutzung des Chats als abgegeben versteht) eine Verwendung zwecks der Verwaltung der Antworten an die betroffene Person hinsichtlich der Navigationshilfe vor.

Sowohl QuestIT als auch Dritte, die Inhalte und Anwendungen zur Verfügung stellen, können für diese automatische Datenerfassung u.a. folgende Technologien verwenden:

COOKIES. Ein Cookie ist eine kleine Datei, die auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert wird. Cookies können auch abgelehnt werden, wenn man den Browser entsprechend konfiguriert. Bei einer solchen Einstellung könnte es jedoch eventuell nicht möglich sein, auf einige der Dienste der ALGHO-Plattform oder der von QuestIT betriebenen Webseiten zugreifen. Wenn der Browser nicht auf die Ablehnung von Cookies eingestellt ist, könnte unser System während der Nutzung der ALGHO-Plattform oder der von QuestIT betriebenen Webseiten Cookies setzen. Im Browser kann man die Speicherung von Cookies deaktivieren oder registrierte Cookies entfernen, aber dies könnte dazu führen, dass die Funktionalität eingeschränkt oder verlangsamt wird, oder dass einige Teile der ALGHO-Plattform oder der von QuestIT betriebenen Seiten unzugänglich sind.

Als zusätzliche Sicherheit für die Nutzenden gewährleistet QuestIT, dass es sich bei den für die Nutzung des Dienstes gesetzten Cookies um interne Cookies der AOUS-Webseite handelt, und nicht um externe; daher findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten außerhalb der EU statt. Weitere Informationen über Cookies und wie man sie je nach Browsertyp entfernt, sind zu finden auf: www.allaboutcookies.org.

2. Mit welchen Instrumenten werden die Daten erfasst und verarbeitet?

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten beim Zugriff auf den Dienst und während der über den Dienst geführten Gespräche. Zu den nachstehend genannten Zwecken erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit manuellen, computergestützten und telematischen Instrumenten, nach einer zweckgebundenen Logik und in jedem Fall so, dass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten garantiert sind.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchen Zwecken erfolgt die Datenverarbeitung?

Die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen ist zweckgebunden bzw. zweckdienlich für die Bereitstellung von Assistenz, die durch diesen Dienst zur Verfügung gestellt wird, und zwar auf der Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung, welche sich mit dem Zugang zum Chat als abgegeben versteht. Im Besonderen werden Ihre personenbezogenen Daten für die Bereitstellung der Assistenz verarbeitet.

4. Wie kann man den Datenschutzbeauftragten kontaktieren?

Der Datenschutzbeauftragte (nachfolgend auch „DSB“ oder „DPO – Data Protection Officer“) ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse: privacy@ao-siena.toscana.it.

5. Wer kann von den Daten Kenntnis erlangen?

Es besteht die Möglichkeit der Weitergabe von personenbezogenen Daten an die Unternehmen (QuestIT S.R.L. und Partnerunternehmen), die diese Tätigkeit in unserem Auftrag durchführen; diese werden in jedem Fall als



Auftragsverarbeiter ernannt und angewiesen, die Daten mit einem Höchstmaß an Sicherheit zu behandeln. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an andere öffentliche Einrichtungen erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben.

6. Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

Der Auftragsverarbeiter bzw. der Verantwortliche bewahren eine Aufzeichnung der über den Dienst geführte und aufgezeichneten Gespräche für einen Zeitraum von max. 12 Monaten auf. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Gespräche endgültig gelöscht.

7. Welche Rechte stehen mir zu?

Wir informieren Sie, dass Ihnen als betroffene Person spezifische Datenschutzrechte zustehen, wie im Folgenden erläutert:

a) **Recht auf Auskunft:** Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf Informationen über die Herkunft, die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten Daten, die Empfänger, denen die Daten mitgeteilt bzw. übermittelt werden, usw.

b) **Recht auf Berichtigung:** die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender, unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen, sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, auch mittels einer ergänzenden Erklärung.

c) **Recht auf Löschung („Vergessenwerden“):** die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, falls:

i. die personenbezogenen Daten im Hinblick auf die Verwendungszwecke nicht mehr erforderlich sind,
ii. die Einwilligung, die Grundlage der Verarbeitung darstellt, widerrufen wird, und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht.

iii. die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden,

iv. die personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung.

d) **Widerspruchsrecht:** die betroffene Person hat das Recht, jederzeit Widerspruch einzulegen gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, deren Rechtsgrundlage ein berechtigtes Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist, und/oder gegen die Verarbeitung zu Marketingzwecken, einschließlich Profiling. Im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung zu Marketingzwecken werden die personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesen Zwecken verarbeitet;

e) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, falls die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird (und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen), falls die Verarbeitung unrechtmäßig ist und/oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;

f) **Recht auf Datenübertragbarkeit:** die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese, falls technisch möglich, an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt;

g) **Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen:** unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs hat eine betroffene Person, welche die sie betreffende



Datenverarbeitung für ordnungswidrig hält, das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sie sich gewöhnlich aufhält und arbeitet, bzw. des Staates, in dem der angenommene Verstoß erfolgt ist.

8. Wie kann ich meine Rechte ausüben?

Um Ihre Rechte auszuüben, können Sie Ihre Anfrage an die folgende E-Mail-Adresse richten:

privacy@ao-siena.toscana.it

Der für die Verarbeitung Verantwortliche wird Sie, sofern keine Hinderungsgründe vorliegen, unverzüglich und spätestens innerhalb eines Monats über die auf Ihren Antrag hin getroffenen Maßnahmen in Kenntnis setzen.

*** **

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN DATENSCHUTZ

Aufsichtsbehörde für den Datenschutz: unabhängige Verwaltungsbehörde, eingerichtet kraft Gesetz Nr. 675 vom 31. Dezember 1996, die die Aufsicht über die Einhaltung der Datenschutzvorschriften übernimmt.

Personenbezogene Daten: gem. Art. 4, Abs. 1 Nr. 1 handelt es sich um „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann“;

Verordnung: EU-Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 (DSGVO) zum Schutz der Privatsphäre natürlicher Personen in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, sowie zum freien Datenverkehr; diese ersetzt die Datenschutzrichtlinie 95/46/CE.

Datenschutzbeauftragter (DSB) oder Data Protection Officer (DPO): diese Figur wurde von der Verordnung eingeführt; zu seinen Hauptaufgaben gehört es, den Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter zu Datenschutzfragen zu informieren und zu beraten, die Einhaltung der Verordnung zu überwachen, Stellungnahmen zu Datenschutz-Folgenabschätzungen abzugeben, mit der Aufsichtsbehörde zusammenzuarbeiten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: gem. Art. 4, Abs. 1 Nr. 7 der Verordnung, handelt es sich um „natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet [...]“

Verarbeitung der personenbezogenen Daten: gem. Art. 4, Abs. 1, Nr. 2 der DSGVO versteht man darunter „jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung“.